Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 185.

Mittwoch den 13. August

1851.

3. 429. a. (1) Nr. 6948/927.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Erlaß des h. Ministeriums des Innern vom 24. Juli l. J., Z. 13838/1179, wurde die Statthalterei ermächtigt, die Aufstellung zweier Secundärärzte im Laibacher Krankenhause, wovon der eine für die medicinische, der andere aber für die chirurgische Abtheilung bestimmt ist, und zwar für einen jeden derselben mit einer jährl. Remuneration von drei Hundert Gulden C. M. nebst dem Deputate von 5 Klafter Holz und 18 Pfd. Kerzen aus dem Krankenhause, zu veranlassen.

Für diese beiden Secundärarztesstellen wird daher hiemit der Concurs mit dem Bedeuten ausgeschrieben, daß die Bewerber um diese Stellen, womit auch eine Naturalwohnung im hiesigen Krankenhause verbunden und deren Dauer auf zwei Jahre bestimmt ist, und im Begünstigungsfalle auf weitere zwei Jahre verlängert werden kann, ihre mit den Diplomen und sonstigen glaubwürdigen Documenten über ihre ärztlichen und wundärztlichen Kenntnisse, dann über ihren ledigen Stand, über ihr moralisches Betragen, so wie über die Kenntniß der krainischen oder einer derselben verwandten slavischen Sprache belegten Gesuche bis 15. September l. J. bei der k. k. Wohlthätigkeitsanstalten-Direction in Laibach zu überreichen haben.

Von der k. k. Statthalterei.

Laibach am 6. August 1851.

3. 416. a. (3) Nr. 10766/6572

Concurs-Ausschreibung.

Behufs der Bemessung der nach dem §. 5 des provisorischen Gesetzes vom 9. Februar 1850 unmittelbar zu entrichtenden Gebühren sind im Bereiche der gefertigten k. k. Finanz-Landes-Direction, und zwar für die Amtsbezirke: Sebenico, Knin, Macarsca, Lessina, Sign, Carzola und Cattaro des Kronlandes Dalmatien, sieben Cameral-Concipistenstellen mit dem Gehalte von jährlichen 600 fl. zu besetzen.

Zur Besetzung dieser, oder im Falle der theilweisen Bestimmung bereits hieslandes angestellter Concipisten für das fragliche Geschäft, anderer dadurch erledigter Concipistenstellen mit dem gleichen Gehalte, oder mit jenen von jährlichen 500 fl., wird hiermit der Concurs bis zum 31. August 1851 eröffnet.

Den Bewerbern aus andern Kronländern wird für den Fall der Ernennung im Grunde des hohen k. k. Finanz-Ministerialerlasses vom 19. Juli 1851, Z. 10499, die Vergütung der Reise-Auslagen im normalmäßigen Betrage bis auf den Ort ihrer Bestimmung zugesichert und es können bei eintretenden rücksichtswürdigen Gründen auch Bewerber dieses Amtsgebietes um Bewilligung eines angemessenen Reisekosten-Beitrages einschreiten. Alle Jene, welche eine dieser Stellen zu erhalten wünschen, haben ihre bezüglichen Gesuche hierorts binnen der bezeichneten Frist, und zwar in so ferne sie im Staatsdienste stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde einzubringen, und darin über die zurückgelegten juridisch-politischen Studien, die im Finanzfache etwa zugebrachte Dienstzeit und die allenfalls bestandene Prüfung für den Conceptsdienst bei leitenden Finanzbehörden auszuweisen. Bewerber, welche nebst der Kenntniß der deutschen und italienischen, auch jene der südslavischen Sprache, oder einer andern slavischen Mundart besitzen, wird eine vorzugsweise Berücksichtigung zu Theil werden.

Von der k. k. k. dalm. Finanz-Landes-Direction. Trieste am 24. Juli 1851.

3. 422. (2) Nr. 8798.

Kundmachung.

Die k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung zu Laibach bringt zur Kenntniß, daß am 30. August

1851 bei dem k. k. Gefällen-Unteramte Oberlaibach eine Minuendo-Licitation über die am dortigen Warenmagazine nothwendigen Conservations-Arbeiten werde abgehalten werden.

Für die zu leistenden Arbeiten und zu liefernden Materialien sind veranschlagt 138 fl. 43 kr. und werden als Ausrufspreis angenommen werden.

Die zur Uebernahme dieser Herstellungen geneigten Unternehmer werden zur Minuendo-Licitation mit dem Beisatze eingeladen, daß die Licitations-Bedingnisse täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem k. k. Gefällen-Unteramte in Oberlaibach eingesehen werden können.

Die Licitation beginnt um 9 Uhr Früh.

K. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung.

Laibach am 8. August 1851.

3. 418. a. (3) Nr. 8579.

Kundmachung.

Am 27. August 1851, um 11 Uhr Vormittags, wird bei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung in Laibach, am Schulplaz Nr. 297, die im ganz guten Zustande befindliche Cameral-Eisgrube in der Gradiska-Vorstadt, für die Zeit vom 1. November 1851 bis letzten October 1852, und allenfalls auch für ein weiteres Jahr an den Meistbietenden überlassen werden.

Hiezu werden die Pachtlustigen mit dem Beisatze eingeladen, daß die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

K. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung. Laibach am 6. August 1851.

3. 413. a. (3)

Kundmachung.

Es wird am 18. d. M. Vormittag 10 Uhr in der hiesigen k. k. Bezirkshauptmannschaft eine Licitation für die Einlieferung der vom 1ten Flügel des 11 Gens'darmerie-Regiments erforderlichen Fourage, auf die Zeit vom 1. November 1851, bis Ende October 1852, abgehalten werden. Die Licitations-Bedingnisse können in der k. k. Bezirkshauptmannschaft ersehen werden.

Der tägliche Bedarf besteht für Laibach in 40 Hafer-, 40 Heu- und 40 Streustroh-Portionen; für Oberlaibach in 5 Hafer-, 5 Heu- und 5 Streustroh-Port.; für Adelsberg in 6 Hafer-, 6 Heu- und 6 Streustroh-Portionen; für Präwald in 5 Hafer-, 5 Heu- und 5 Streustroh-Portionen; für Senosetsch in 4 Hafer-, 4 Heu- und 4 Streustroh-Portionen; für Loitsch in 4 Hafer-, 4 Heu- u. 4 Streustroh-Port.; für Planina in 4 Hafer-, 4 Heu- und 4 Streustroh-Portionen; für Krainburg in 2 Hafer-, 2 Heu- und 2 Streustroh-Portionen; für Wip-pach in 2 Hafer-, 2 Heu- und 2 Streustroh-Portionen.

Unternehmungslustige werden zu dieser Verhandlung eingeladen.

Vom Commando des 1ten Flügels des k. k. 11. Gens'darmerie-Regiments.

Laibach am 6. August 1851.

3. 428. a. (1)

Verzeichniß

der Strassachen, welche der am 25. August 1851 zu Laibach beginnenden Schwurgerichtssitzung bisher zugewiesen sind.

Reihenfolge	Sitzungs-Tage	Name und Aufenthalts-ort des Angeklagten	Verbrechen	Zahl der Zeugen	Staatsanwalt	Verteidiger
1	25., 26. u. 27. August	Joseph Dmann, inögemein Markoohnik, von Radmannsdorf.	Mord	20	Dr. v. Trauenerstern	Dr. Rudolf
2	28. August	Johann Hlebaine, inögemein Skumouz, von Moistrana.	Todtschlag	4	dto	Dr. Napreth
3	29. u. 30. August	Simon Rafran, inögemein Kapouz von Bodiz.	Todtschlag	12	dto	Dr. Dvjazh
4	1. und 2. September	Joseph Jakel, inögemein Krisnikov Joze, von Kronau.	Diebstahl	6	dto	Dr. Carl Wurzbach
5	3. Sept	Engelbert Eder, v. Präwald.	Beruntreuung	2	dto	Dr. Achatschitsch
6	4. Sept.	Andreas Julian, inögemein Zuhart von Salenberg.	Münzverfälschung und Uebertretung des Diebstahls	4	dto	dto
7	5. u. 6. September	Heinrich Zherne, Mathias Emerajz, Johann Pauzhizh u. Michael Boiska von Sostru.	schwere Berumdung	12	Dr. Napreth	Dr. Carl Wurzbach
8	9. und 10. September	Johann Golob, inögemein Schwebouz.	Todtschlag	10	Dr. v. Trauenerstern	Dr. Zwayer
9	11. Sept.	Jacob Schwiegel von Roschle.	Raub	2	Strangfeld	Dr. Burger

Laibach den 11. August 1851.

3. 420. (2) Nr. 3233.
Concurs-Edict.
 Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Amtsdienersstelle mit dem Gehalte von jährlichen 250 fl. in Erledigung gekommen.
 Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentirten Gesuche, worin ihre bisherige Dienstleistung, Sprach- und andere Kenntnisse auszuweisen sind, binnen 4 Wochen, vom Tage der Einschaltung dieses Concurs-Edictes in die Laibacher-Zeitung, beim gefertigten Landesgerichte, und zwar die schon in Diensten Stehenden durch ihre Vorsteher zu überreichen.
 Laibach am 9. August 1851.

3. 414. a (3) Nr. 3835.
Ausschreibung
 der Wahl der Mitglieder des Gemeinderathes der Hauptstadt Laibach.
 Auf Grundlage des §. 41 der Gemeinde-Ordnung scheidet von dem auf drei Jahre gewählten Gemeinderathe alljährlich der dritte Theil der Mitglieder von ihren Stellen durch das Los und wird durch Neugewählte aus den Wahlkörpern, von welchen die ausscheidenden Mitglieder gewählt worden waren, ersetzt.
 Darnach treten aus dem 1. Wahlkörper:
 Herr Johann Nep. Mühleisen,
 „ Joseph Michholzer und
 „ Carl Kranz.
 Aus dem 2. Wahlkörper:
 Herr Anton Samassa,
 „ Johann Carl Koschier und
 „ Dr. Rudolph.
 Aus dem 3. Wahlkörper:
 Herr Johann Nep. Baumgartner,
 „ Dr. Johann Achazhizh,
 „ Joseph Erschen und
 „ Wilhelm Bollheim aus.

Ferner ist im ersten Wahlkörper die Gemeinderathsstelle des Herrn Püchler durch dessen Tod, jene des Herrn J. Ferdinand Schmidt durch Enthebung, und im 3. Wahlkörper die Gemeinderathsstelle des Herrn Michael Ambrosch durch dessen Ernennung zum 1. rechtskundigen Magistrathsrathe, dann jene des Herrn Johann Pauer durch Enthebung erlediget worden.

Es sind demnach für den 1. Wahlkörper 5, für den 2. Wahlkörper 3, und für den 3. Wahlkörper 6 neue Gemeinderäthe zu wählen. Die Wahlen werden im magistratischen Rathssaale Vormittags von 8 bis 12 Uhr und zwar: für den 3. Wahlkörper am 16. August, für den 2. Wahlkörper am 21. August und für den 1. Wahlkörper am 26. August d. J. vorgenommen werden.

Jeder Wahlberechtigte, der sein Wahlrecht ausüben will, wird ersucht, zur bestimmten Zeit und an dem bestimmten Orte vor der Wahlcommission persönlich zu erscheinen, und hat derselben den ihm zukommenden Wahlzettel, auf dem die von ihm gewählten Gemeinderäthe zu bezeichnen sind, zu übergeben. Den Wahlberechtigten wird nur noch erinnert, daß die durch das Los zum Austritte bestimmten Herren Gemeinderäthe nach der Gemeinde-Ordnung wieder wählbar sind.

Bemerkt wird, daß die über ihr Ansuchen, aus vom Gemeinderathe anerkannten Gründen, von ihren Stellen enthobenen Herren Gemeinderäthe: Carl Kranz, J. F. Schmidt und Joh. Pauer, so wie der zum rechtskundigen Magistrathsrathe ernannte Herr Michael Ambrosch, nicht mehr zu wählen sind.

Stadtmagistrat Laibach am 5. Aug. 1851.

3. 988. (1) Nr. 2606.
Edict.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gegeben:
 Es sey über Ansuchen des Herrn Joseph Domladisch von Feistritz, in die executive öffentliche Feilbietung der dem Jacob Delost von Grafenbrunn gehörigen, im Grundbuche der Amtsherrschaft Adelsberg, sub Urb. Nr. 484, vorkommenden Realität, im Schätzungswerte von 610 fl., peto. schuldigen 147 fl. 33 kr. c. s. e. gewilliget, und deren Vornahme auf den 10. September, 10. October und 10. November l. J., jedesmal Früh 9 Uhr in loco der Realität, mit dem Beifügen angeordnet worden, daß diese nur bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.
 Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen liegen zu Jedermanns Einsicht vor.
 Feistritz den 30. Juli 1851.

3. 995. (1) Nr. 2573.
Edict.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Hen. Joseph Grajer von Gurkfeld, als Cessionär des Barthelma Grosina von Kleinwurzen, die executive Feilbietung des, dem Jacob Schalkac von Podlipa eigenthümlichen, im Sagbuche des Gutes Arch sub U. b. Nr. 244 vorkommenden Weingartens in Nebar, wegen aus dem Urtheile ddo. 15. Februar 1850, 3. 2681, und der Cession ddo. 31. Dec. 1849 schuldigen 148 fl. und Klagskosten pr. 8 fl. 34 kr. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 2. September, 2. October und 3. November l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange angeordnet worden, daß bei der dritten Tagsatzung dieselbe auch unter ihrem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotocoll und der neueste Grundbuchextract können bis zur Tagsatzung während den Amtsstunden hieramts eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 18. Juli 1851.
 Der k. k. Bez. Richter:
 Schuller.

3. 656. (13)

K. k. südliche Staats-Eisenbahn.

Fahrordnung

der Züge auf der südl. k. k. Staats-Eisenbahn zwischen Mürzzuschlag und Laibach, vom 15. Mai d. J., bis auf weitere Bestimmung.

Abfahrt der Züge in der Richtung von					
Mürzzuschlag nach Laibach.			Laibach nach Mürzzuschlag.		
Abfahrt von der Station	Postzug	Personen-Zug	Abfahrt von der Station	Personen-Zug	Postzug
	Stund. Minut.	Stund. Minut.		Stund. Minut.	Stund. Minut.
Mürzzuschlag	4. 45 Früh	3. — Nachm	Laibach	7. 30 Abends	8. 15 Früh
Graz	8. 35 „	6. 55 Abends	Eilli	11. 40 Nachts	12. 5 Mittag
Marburg	10. 55 Vorm.	9. 27 „	Marburg	2. 57 „	2. 40 Nachm.
Eilli	1. 45 Nachm.	12. 50 Nachts	Graz	6. 15 Morg.	5. 30 Abends

Bemerkung. Mit den Post- und Personenzügen werden Passagiere von und nach allen Stationen befördert. Das Reisegepäck ist den größern Stationen wenigstens 1/2 Stunde vor Abgang des Zuges zu übergeben, wenn es mit demselben Zuge befördert werden soll. Mit den Lastzügen werden keine Passagiere befördert.